



# Herausforderung 100% Export

■ ■ ■ Unternehmenserfolge



Thomas Jung. Bilder © Stefan Kubli



Software ergänzt die Bewegungssimulation, aber ersetzt sie nicht.

(bs) Acutronic aus Bubikon bewegt sich ausschliesslich auf internationalem Parkett: Die Absatzmärkte befinden sich in Europa, Asien, USA und Brasilien. Als führender Produzent von Technologie zur Bewegungssimulation, die in Testgeräten für die Luft- und Raumfahrtindustrie zur Anwendung kommt, beliefert Acutronic die NASA und kooperiert mit der European Space Agency ESA – und seit dem Elchtest auch mit der Automobilindustrie. Eine herausfordernde Stellung im Markt, ohne nationale Unterstützung oder eine nationale Industrie.

Von den 120 Mitarbeitenden des Schweizer KMU arbeitet knapp die Hälfte in Pittsburgh, Pennsylvania – und neu auch in Peking. Während andere Unternehmen ihre Produktion nach China auslagern, will Acutronic mit diesem Schritt vor Ort einen besseren Kundenservice bieten. «Wir müssen einfach näher an diese Länder heran», ist Thomas W. Jung, seit 1996 Geschäftsführer von Acutronic, überzeugt.

Jung kam als Turnaround-Manager von Daimler zu Acutronic – und hat es nie bereut: «Das hier ist schon meine Welt.» Zunächst fokussierte er das Geschäft wieder auf die Kernkompetenz Bewegungssimulation. Es folgte stetiges Wachstum und internationale Expansion. Schlüssel zum Erfolg sind schnelle, kosteneffiziente Produktion und beständige Innovation. Doch Jung fügt mahnend hinzu: «Man darf nicht arrogant werden, sich nicht auf dem Erfolg ausruhen. Man muss das Tempo immer

aufrechterhalten.» Kooperationen mit der Fachhochschule Rapperswil und der ETH Zürich, der TU Karlsruhe und am Standort Pittsburgh mit der exzellenten Carnegie-Mellon-Universität halten die Innovationsdynamik in Schwung.

**«Hier legt jeder überdurchschnittliche Leistung an den Tag.»**

Die Innovationskraft von Acutronic beruht nicht nur auf der Technologie und den überdurchschnittlich motivierten Technikern, Maschinenbau-, Elektro- und Softwareingenieuren. Auch beim Service und Support lassen sich Jung und sein internationales Team Neues einfallen. Kann sich ein Startup die teure Messtechnik nicht leisten, ist aber trotzdem auf sorgfältige Simulation angewiesen? Bei Acutronic können sie Geräte leasen oder auch in Testräumen stundenweise nutzen.

Jung sieht noch einige «tolle Jahre» auf die Simulationsexperten zukommen. Das Testen mit Bewegungssimulation ist unverzichtbar – und daran wird auch die verbesserte Computersimulation nichts ändern. Das Debakel der europäischen Rakete Ariane V sei ein guter Beweis für die Grenzen der Software. Auch die kürzliche Entscheidung Washingtons, zukünftig aus der bemannten Raumfahrt auszusteigen, nimmt er gelassen: In der Firmengeschichte habe er schon viele Richtungswechsel in der Politik miterlebt, «letztendlich ist die Luft- und Raumfahrt derart strategisch wichtig, dass sich nicht viel ändert».

## Rosige Aussichten – aber Nachwuchsmangel

Einzig der akute Ingenieur- und Techniker-mangel könnte dem Wachstum in den nächsten Jahren hinderlich werden. Schon derzeit können acht offene Stellen nicht besetzt werden. Um dem entgegenzuwirken, sucht die Firma die Kooperation mit den Fachhochschulen und Universitäten und bildet selbst jeweils zwei bis vier Lehrlinge oder Lehrtöchter aus.

Jung beobachtet aber auch wachsende Konkurrenz; der technologische Fortschritt senkt die Eintrittsschwelle in den immer dynamischeren Markt. Natürlich werde auch viel kopiert. «Es ist auch ein Kompliment, wenn die Nachahmer Produkte im charakteristischen Acutronic-Rot herstellen – da haben wir einen Markenwert wie Rolex.» Die Patentverletzungen sieht Jung pragmatisch: Anstatt in teure Rechtsstreits investiert er das Geld lieber in die Weiterentwicklung der Firma. Zukünftig will Acutronic nicht nur in Sachen Innovation, sondern auch mit seiner Kostenstruktur einen Spitzenplatz einnehmen. 

### Acutronic Switzerland Ltd.

Branche: Maschinenbau  
Hauptsitz: Bubikon ZH  
Mitarbeitende: 60, weltweit 120  
Umsatz 2008: 40 Mio.  
[www.acutronic.com](http://www.acutronic.com)